



Daten, Zahlen, Fakten

Allgemeines:

- Vorhabenträger:
Freistaat Bayern vertreten durch das Staatliche Bauamt Rosenheim
- Ziel des Umbaus: Verkehrssicherheit und Verkehrsqualität erhöhen
- Zielerreichung durch: Höhenfreimachung Pürtener Kreuzung und Ersatz des bestehenden Bahnübergangs durch Bahnüberführung
- Seit Jahren besteht eine Unfallhäufung im Bereich der Baumaßnahme (s. Seiten 12-13 Erläuterungsbericht; einsehbar unter [Planung und Bau - Regierung von Oberbayern](#))

Baukosten:

Baukosten: ca. 17,5 Mio. €

Planungshistorie

- Vorplanung im Jahr 2012, danach weitere Planungen (Vorentwurf, Vorbereitungen für das Planfeststellungsverfahren) sowie Planfeststellungsverfahren selbst
- Planfeststellungsbeschluss vom 30.12.2019 ([Planung und Bau - Regierung von Oberbayern](#))
- Anschließend Verhandlungen zur Kreuzungsvereinbarung mit der DB AG mit Einigung im Jahr 2023
- Vorbereitende Fällungsarbeiten Anfang 2024
- Offizieller Spatenstich am 17. Juni 2024

Bauzeiten:

- Bauzeit von Juni 2024 bis voraussichtlich Ende April 2026
- um die Verkehrseinschränkungen so gering wie möglich zu halten, wird die Maßnahme in verschiedenen Bauphasen umgesetzt
- jede Bauphase geht mit einer eigenen Verkehrsphase einher
- zu Beginn der Baumaßnahme wird der Verkehr so lange wie möglich auf dem Bestand geführt
- Zugverkehr: Die Bauarbeiten erfolgen soweit möglich neben der betroffenen Bahnstrecke; der Zugverkehr wird voraussichtlich nur kurzzeitig beeinträchtigt sein

Fakten:

- knapp zwei km Staatsstraße, zwei Bauwerke, drei Kreisverkehre (s. auch Unterlage 5 Lageplan, [Planung und Bau - Regierung von Oberbayern](#))
- ca. 11.500 to Asphaltaufbruch
ca. 70.000 m³ Boden lösen
ca. 35.000 m³ Dammschüttungen
ca. 24.500 m² Asphalt herstellen
- Durchschnittlicher täglicher Verkehr (DTV) auf den Bestandsstrecken nach der Straßenverkehrszählung aus dem Jahr 2021:
 - St 2091 nördlich der Pürtener Kreuzung:
15.226 Kfz/24 h (Schwerverkehr (SV): 1.027 Fz/24h)
 - St 2091 südlich der Pürtener Kreuzung:
12.531 Kfz/24 h (SV: 650 Fz/24h)
 - St 2352 östlich der Pürtener Kreuzung:
5.600 Kfz/24 h (SV: 242 Fz/24h)
 - St 2352 westlich der Pürtener Kreuzung:
5.572 Kfz/24 h (SV: 148 Fz/24h)

- Zum Vergleich:
Durchschnitt auf Staatsstraßen in Bayern aus dem Jahr 2022:
3.957 Kfz/24h
Durchschnitt auf Bundesstraßen in Bayern aus dem Jahr 2022:
9.816 Kfz/24h
- Es handelt sich bei der St 2352 und der St 2091 um zwei Staatsstraßen, die eine hohe bzw. sehr hohe Verkehrsbelastung aufweisen. Im Fall der St 2091 ist diese sogar höher als der Durchschnitt auf Bundesstraßen in Bayern.